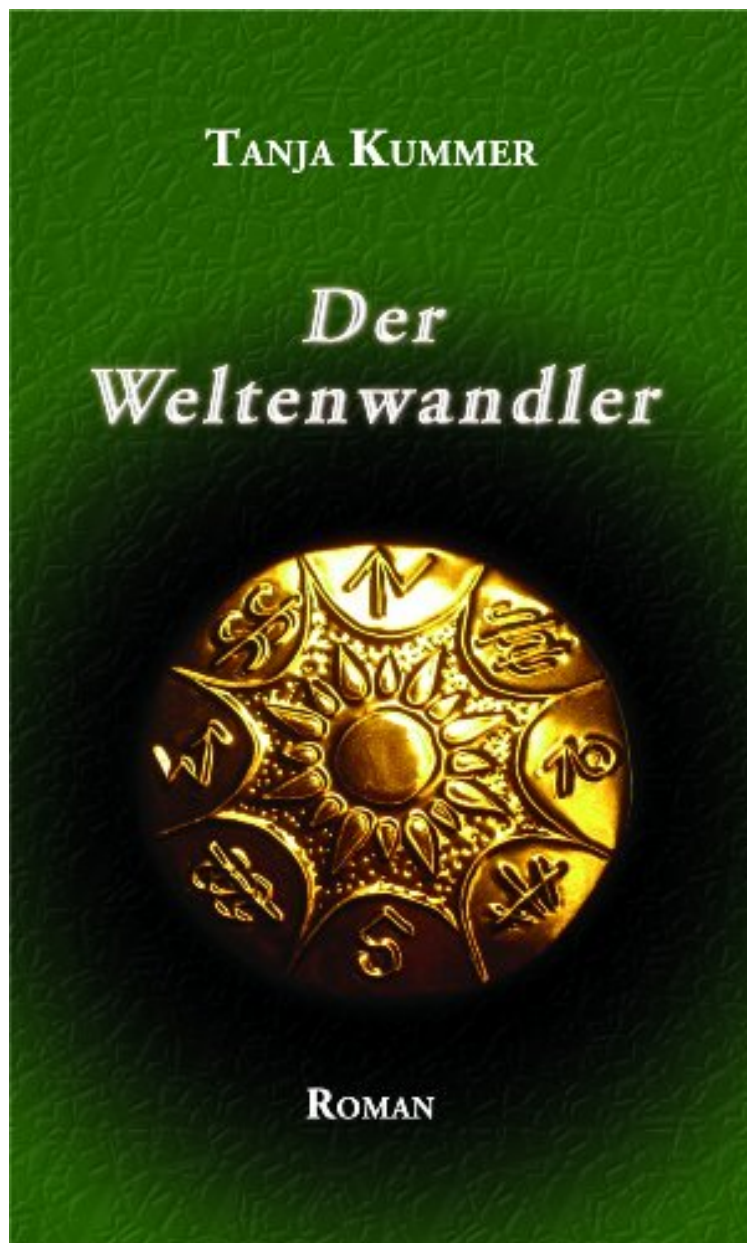


[Free download] Der Weltenwandler

Der Weltenwandler

Von Tanja Kummer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #296162 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-28Erscheinungsdatum:
2014-03-28File Name: B00J2W4JJK | File size: 65.Mb

Von Tanja Kummer : Der Weltenwandler before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Weltenwandler:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reise ins

Ungewisse Von Julia Es sind mehr als 8 Jahre vergangen seit dem Fall der Dunklen Feste und damit auch seit dem Verschwinden Shawns, des Knigs von Tybay. An seine Stelle getreten ist Grace, die nun ber das Land herrscht und der es gelungen ist, es zu einen. Kein Lebenszeichen gab es seither, dann taucht pltzlich Faija auf, der mit dem Knig damals verschwunden ist. Was hat es damit auf sich? Wohin bringt er Grace und gelingt es ihr, Shawn wirklich vor dem Etwas, dem Bsen zu retten? Und was geschieht whrend ihrer Abwesenheit? Wie schlt sich der gemeinsame, inzwischen 16-jhrige Sohn Necom? Gelingt es ihm, ein Regent fr das Land zu sein oder scheitert er an der Last, die ihm auferlegt wird? Bei Der Weltenwandler handelt es sich um den dritten Teil der Geschichte, die ins Knigreich Tybay fhrt. Ich durfte bereits die ersten beiden Teile lesen. Und soweit mir bekannt, sollen noch weitere drei Teile folgen. Auch in diesem Teil entfhrt uns die Autorin wieder in die fremde Welt, die schon so bekannt scheint, doch auch neue Welten und Vlker lernen wir kennen. Der Schreibstil der Autorin ist sehr flssig und gut zu lesen. Die Schreibweise ist sehr bildlich, was ich bei einem Fantasybuch enorm wichtig finde. Dies gelingt sehr gut und ich kann mir die Wesen, auf die man immer wieder stt, sehr gut vorstellen und auch die Welten an sich erblhen vor meinem inneren Auge. Die Hauptprotagonisten sind sehr gut ausgearbeitet, doch nicht nur diese, sondern auch alle anderen, die fr die Geschichte eine Rolle spielen, bleiben nicht nur oberflhlich beleuchtet, was es mglich macht, auch mit ihnen mitzufhlen und Verstdnis fr ihre Verhaltens- oder Handlungsweise aufzubringen. Wenn man wie ich auch die Vorgngerbnde gelesen hat, kann man eindeutig erkennen, wie sich die Autorin weiter entwickelt hat. Auch wenn mir schon der erste Band gefallen hat, sind die Schwchen, die dieser aufwies, schon im zweiten Band kaum noch merklich gewesen und im dritten Band sind sie komplett verschwunden. Die Entwicklung gefllt mir sehr, sehr gut. Von mir gibt es an dieser Stelle eine ganz klare Leseempfehlung fr alle Fans von Fantasy, die sich gerne in fremde Welten entfhren lassen und die mit den Protagonisten mitleben, mitfhlen, mittrauern mchten. Denn dies ist ein Buch, das auch berhrt mich zumindest. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungen Von annlu Vor acht Jahren ist Grace' Mann Shawn in eine andere Welt verschwunden. Damals haben sie sich als Feinde getrennt, da Shawn von einer fremden Macht beherrscht wurde. Acht Jahre lang hat Grace Tybay regiert und sich um ihre Kinder gekmmert, ohne Shawn je vergessen zu knnen. Nun erhlt sie ber den ehemaligen Hauptmann Faija die Mglichkeit Shawn wiederzufinden. Sie folgt Faija in eine neue Welt, in der die Peel eine ameisenhnliche Rasse die Menschen versklaven. Um Shawn zu helfen, muss sie sich dem Kmpfer Ethan anschlieden und sich fr die Menschen einsetzen um gegen die Knigin der Peel kmpfen. Doch das ist erst der Beginn ihrer Abenteuer. Whrenddessen mssen sich ihre Kinder und die kniglichen Berater auf einen Krieg in Tybay einstellen. Das Buch beginnt mit den Erinnerungen von Grace an die letzten Jahre. Darin kommen eine Menge Charaktere aus den vorherigen Bnden vor, die mich als Quereinsteigerin verwirrt haben. Daher war ich froh, dass sie mit Faija Tybay verlsst und sich die bekannten Personen somit in Grenzen hielt. Der Einstieg in die Geschichte fiel mir trotz Unkenntnis der ersten Bnde nicht schwer, der lockere Schreibstil hat mir das Lesen erleichtert. Der Titel bezieht sich auf die Mglichkeit zwischen den Welten zu wandeln, die immer wieder genutzt wird, da Grace nicht in dieser Welt bleibt und die Geschichte sie noch weiter herum fhrt. Grace ist zwar von der Erde, ihre lange Zeit in Tybay hat sie aber geformt. Die neue Welt, in der sie nun landet, wird gleich schon mit ihren gesellschaftlichen Zusammenhngen erklrt. Die Vorstellung von riesigen Ameisen musste ich erst einmal verdauen. Die Idee wurde aber konsequent durchgezogen, die Lebensweise und die Ziele der Peel angepasst. Bald schon kommt es zu einer Wiedervereinigung von Grace und Shawn (was zu unerwartet erotisch aufgeladenen Szenen gefhrt hat). Whrend ich mir von Grace ein gutes Bild machen konnte, fiel es mir schwer, Shawn einzuschtzen. Er war vom geheimnisvollen Etwas beeinflusst, was mich verwirrt hat und ich zuerst nicht wusste, ob er nun vertrauenswrdig ist, oder nicht. Ethan schien mir kurz die bessere Alternative zu einem Mann, den sie lange nicht gesehen und der sich sicher verndert hat (das kann aber auch daran liegen, dass ich durch die fehlenden ersten Teile keine emotionale Bindung zu Shawn aufgebaut habe). Lange dauert es nicht und der sympathische Ethan zeigt Seiten an sich, die eine von Mnern beherrschte Gesellschaft, in der die Frauen eine sehr untergeordnete Rolle spielen, geformt hat. Doch das Schicksal hat anderes mit Grace vor und fhrt sie weiter. Die Geschichte wechselt hier ihre Perspektive und Grace Kinder Necom und Anastasia rcken in den Vordergrund. Sie erleben die Ereignisse in Tybay hautnah, whrend Grace und Shawn erst mal aus der Geschichte genommen werden. Damit hatte ich das Gefhl, ein ganz anderes Buch zu lesen. Schon bald hat mich aber die Geschichte um die den Prinzen und die Prinzessin gefangen genommen und mir noch besser gefallen, als die Teile zu Grace. Als diese in einigen Kapiteln wieder auftaucht, habe ich es als Unterbrechung in der Spannung um den Krieg in Tybay empfunden und wollte eigentlich viel lieber wieder dorthin zurck. Aber auch Grace Part bleibt nicht ohne Spannung. Am Ende werden die Erzhlstrnge zusammengefahrt. Fazit: Obwohl ich die ersten Bnde nicht kenne, konnte ich in die Geschichte finden. Sie hat mich durch ihre Wendungen (die leider nicht alle Charaktere berleben) und die ab und zu einbezogenen erotischen Szenen berrascht. Die Charaktere konnte ich mir gut vorstellen und der lockere Schreibstil hat dazu gefhrt, dass ich bald schon mit ihnen mitfhlen konnte. Sehr gelungener Fantasyroman ich werde die Serie im Auge behalten! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Weltenwandler Teil 3 Von SchuSchu Das Cover zeigt einen goldenen Knopf auf gnem Hintergrund. Auf diesem Knopf sind viele Zeichen abgebildet, welche direkt neugierig machen, da man wissen mchte, was dahinter stecken knnte. Der Klappentext ist anregend formuliert und lsst Liebhaber dieses Genres direkt ins Buch schauen! Die Buchbeschreibung: Mehr als acht Jahre regierte Knigin Grace nun allein ber

Tybay. In all der Zeit gab es nie ein Lebenszeichen von ihrem Ehemann Shawn oder dem Dunklen Wesen, welches ihn entführt hatte. Dann taucht plötzlich ein tot geglaubter Verbündeter auf: Faija. Er hat den Knig und das Etwas auf einem anderen Planeten gefunden. Während Grace ihrem Schicksal folgt und sich der Dunklen Bedrohung erneut entgegen stellt, steht Tybay ein weiterer Krieg bevor. Die Velenzen, welche einst das ganze Volk der Uiani ausrotteten, drohen nun Tybay zu verschlingen. Prinz Necom, gerade mal sechzehn Jahre, sieht sich als Regent seiner großen Herausforderung gegenüber. Und dann ist da noch der letzte Uiani Anders, der blind vor Rache Tybay und die junge Prinzessin Anastasia in tödliche Gefahr bringt. Meine Meinung: Bei diesem Buch handelt es sich bereits um den dritten Teil einer Serie. Die Vorgänger habe ich bisher leider (noch) nicht gelesen, aber dennoch habe ich das Gefühl, dass ich der Geschichte problemlos folgen konnte. Die Autorin schafft hier eine neue Welt und kreiert ihre eigenen Völker. Dieser werden direkt charakterlich gezeichnet, so dass man sie auch als Leser schnell voneinander unterscheiden kann. Die Welt wird anschaulich beschrieben und man ist schnell mit am Ort des Geschehens und sieht eigene Szenen direkt vor den eigenen Augen. Die Geschichte ist spannend und anregend geschrieben, so dass man stets wissen möchte, wie es weiter gehen wird. Ein Weglegen des Buches ist somit nicht so einfach. Mein Fazit: Ich habe diese Geschichte bereits vor drei Wochen gelesen, aber dennoch ist mir die Geschichte direkt in Erinnerung geblieben, was sehr für dieses Buch spricht. Fans von Fantasyromanen werden hier direkt auf ihre Kosten kommen. Nun bin ich mehr als neugierig, wie sich die Geschichte weiter entwickeln wird.

Kurzbeschreibung Mehr als acht Jahre regiert Königin Grace nun alleine über Tybay. In all der Zeit gab es nie ein Lebenszeichen von ihrem Ehemann Shawn oder dem Dunklen Wesen, welches ihn entführt hatte. Dann taucht plötzlich ein tot geglaubter Verbündeter auf: Faija. Er hat den Knig und das Etwas auf einem anderen Planeten gefunden. Während Grace ihrem Schicksal folgt und sich der Dunklen Bedrohung erneut entgegen stellt, steht Tybay ein weiterer Krieg bevor. Die Velenzen, welche einst das ganze Volk der Uiani ausrotteten, drohen nun Tybay zu verschlingen. Prinz Necom, gerade mal sechzehn Jahre, sieht sich als Regent seiner großen Herausforderung gegenüber. Und dann ist da noch der letzte Uiani Anders, der blind vor Rache Tybay und die junge Prinzessin Anastasia in tödliche Gefahr bringt. Kurzbeschreibung Mehr als acht Jahre regiert Königin Grace nun alleine über Tybay. In all der Zeit gab es nie ein Lebenszeichen von ihrem Ehemann Shawn oder dem Dunklen Wesen, welches ihn entführt hatte. Dann taucht plötzlich ein tot geglaubter Verbündeter auf: Faija. Er hat den Knig und das Etwas auf einem anderen Planeten gefunden. Während Grace ihrem Schicksal folgt und sich der Dunklen Bedrohung erneut entgegen stellt, steht Tybay ein weiterer Krieg bevor. Die Velenzen, welche einst das ganze Volk der Uiani ausrotteten, drohen nun Tybay zu verschlingen. Prinz Necom, gerade mal sechzehn Jahre, sieht sich als Regent seiner großen Herausforderung gegenüber. Und dann ist da noch der letzte Uiani Anders, der blind vor Rache Tybay und die junge Prinzessin Anastasia in tödliche Gefahr bringt.